

# Erfolgreicher Umverteilungstag in der Stadt Salzburg

Fast 20.000 Euro an mehr als 300 Hilfesuchende umverteilt



SALZBURG (eds-19.11.2018) / Nach dem 14. Umverteilungstag am gestrigen Elisabethsonntag in sechs Pfarren zieht der Projektleiter von „ArMut teilen“, Thomas Neureiter, positive Bilanz: Fast 20.000 Euro konnten umverteilt werden.

Sechs Stadtpfarren – Lieferung, St. Martin, Mülln, Morzg, Parsch und Itzling – öffneten am gestrigen „Welttag der Armen“ ihre Pforten und gaben hilfesuchenden Menschen die Möglichkeit, ihre Lebenssituation und ihre finanziellen Sorgen darzulegen. Ehrenamtliche nahmen diese auf und suchten nach möglichen Unterstützungen. Mehr als 300 Personen konnten so mit einer Gesamtsumme von 19.680 Euro direkt unterstützt werden. 35 Freiwillige haben sich an diesem Sonntag in der Stadt Salzburg in den Dienst der guten Sache gestellt.

„Das gemeinsame Hinschauen und Hinhören auf schwierige Lebenssituationen in unserem direkten Umfeld und zu helfen, soweit es uns möglich ist, gelingt beim Umverteilungstag beispielhaft – dank des Engagements so vieler Unterstützerinnen und Unterstützer“, resümiert Projektleiter Neureiter. „Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, dass diese großartige Aktion durchgeführt wurde, damit möglichst viele, die das ganze Jahr mit finanziellen Sorgen zu kämpfen haben, an diesem Tag auch profitieren, ganz nach dem Projektmotto: ‚Jemandem etwas vergönnen und nicht über jemanden bestimmen.‘“

**Betroffene: „Nicht allein gelassen“**

„Wenn ein paar unerwartete Lebensereignisse einen treffen, Krankheit, Arbeitslosigkeit und Trennung, dann kommt man schnell in Situationen, die man allein nicht mehr stemmen kann.“

Darum bin ich über Aktionen wie den Umverteilungstag so froh, da wird man nicht ganz allein gelassen“, sagt eine alleinerziehende Mutter von zwei Kindern.

### **Morzg: Gemeinsam an einem Tisch**

Eine Neuerung gab es in Morzg: Dort lud die Pfarre zum Umverteilungstag zu einem Essen ein, bei dem Hilfesuchende und Pfarrangehörige gemeinsam am Tisch Platz nahmen. Außerdem gab es für alle Hilfesuchenden eine finanzielle Unterstützung.

### **Oldtimer als Blickfang**

Stauende Blicke zog eine alte BMW Isetta in Mülln auf sich: Gegenüber der Pfarrkirche parkte das großväterliche Erbstück von Projektleiter Neureiter, der es zugleich als Werbefläche für den Umverteilungstag und als Wegweiser dorthin umfunktionierte.

Foto 1: In Mülln wies die alte BMW Isetta von Thomas Neureiter auf den Umverteilungstag.

Foto 2: Das ehrenamtliche Team des Umverteilungstags in Mülln mit Projektleiter Thomas Neureiter (vorne rechts) und seiner alten BMW Isetta, die an diesem Tag die Blicke auf sich zog. Ehrenamtliche (v.l.n.r.): Susanne Lechner, Annemarie Kraus, Elisabeth Freudl, Irene Krombholz, Thomas Hechenblaikner, Georg Mayr-Melnhof, Sabine Rothauer.

Fotos: Erzdiözese Salzburg



19.11.2018